

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1. Funktionale Leistungsbeschreibung Betriebshalle

1.1. Funktionale Leistungsbeschreibung Betriebshalle

*** Ausführungsbeschreibung 1

Für die zur Anwendung kommenden Bauprodukte oder Bauarten sind vor Ausführung der entsprechenden Leistung die Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V der Bauleitung vorzulegen.

Für entsprechend Bauregelliste A national geregelte bzw. unregelte Bauprodukte sind dies:

- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
- Zustimmung im Einzelfall
- Nachweis nach DIN 4102

Für entsprechend Bauregelliste B europäisch geregelte bzw. unregelte Bauprodukte sind dies:

- Leistungserklärung (DoP) und Zertifikat der Leistungsbeständigkeit (CoP) für nach Bauproduktenverordnung in Verkehr gebrachte Bauprodukte (ab 01.07.2013)
- EG-Konformitätserklärung (CPD) inkl. Leistungserklärung (DoP) für nach Bauproduktenrichtlinie in Verkehr gebrachte Bauprodukte (bis 30.06.2013)

Bis zur abschließenden Fertigstellung sind die Übereinstimmungsbestätigungen/-erklärungen der ausführenden Unternehmen gemäß den zur Errichtungszeit geltenden Herstellerrichtlinien zu ergänzen.

Angebotsgrundlagen/Plangrundlagen:

(als Anlage und Bestandteil des Leistungsverzeichnis)

- Baugenehmigung AZ 00221-25-05 (23.03.2025)

- Baugrund durch PEBA GmbH:

Untersuchungsbericht 25-0865 (06.11.2025)

Prüfbericht Nr. 217/24 (02.07.2024)

- Betriebshalle - Lageplan Bl. 501a (24.02.2026)

- Betriebshalle - Baustelleneinrichtungsplan Bl. 504 (26.01.2025)

- Betriebshalle - Grundriss Bl. 402 (12.12.2024)

- Betriebshalle - Schnitte Bl. 403 (12.12.2024)

- Betriebshalle - Ansichten Bl. 404 (12.12.2024)

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt. Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird u.a. eine Baustellenordnung erstellt welche Vertragsbestandteil ist.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo zuzusenden. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.
Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweisen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV A3, Betriebssicherheitsverordnung, BGR 500 u.w., Abbruch- und Montageanweisungen (BGV C22) vor Ort zur ständigen Einsicht zuhalten und auf Verlangen der Bauleitung und dem SiGeKo zu übermitteln.
Die Aufbau- und Verwendungsanleitungen bzw. Bedienungsanleitungen der auf der Baustelle eingesetzten Geräte und Maschinen sind auf der Baustelle zu hinterlegen.
In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma zur Teilnahme verpflichtet ist.
Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.
Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

Planungsleistungen und Baunebenkosten

Planungsleistungen und Baunebenkosten die der AG/ Bauherr übernimmt:

Folgende noch offenen Planungsleistungen werden im Auftrag und auf Rechnung des Auftraggebers/Bauherren erbracht:

- Entwurfs- und Genehmigungsplanung Architekten
- Baugenehmigungsgebühren
- Prüfgebühren (Statik), inkl. Gebühren des Prüfsachverständigen für Abnahmen auf der Baustelle
- Absteckung des Gebäudes inkl. Höhenkoordinaten vor Baubeginn durch den Vermesser
- Katastervermessung nach Fertigstellung des Rohbaus durch den öffentlich bestellten Vermessungsingenieur öbVI
- Begutachtung und Abnahme der Baugrubensohle durch Baugrundgutachter
- Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator nach Baustellen-VO
- Bauwesenversicherung (mit Umlage auf den AG)
- Stellen eines Bauleiters nach §56 Landesbauordnung M-V (LBauO)

Folgende Planungsleistungen sind durch den Auftragnehmer zu erbringen:

Genehmigungsstatik von einem bei der Ingenieurkammer eingetragener Tragwerksplaner gemäß §66(2) Landesbauordnung M-V (LBauO)
Erstellung der vollständigen prüffähigen Genehmigungsstatik, Übergabe digital (als PDF-Datei) und in Form von zwei Exemplaren auf Papier zur Einreichung bei der Bauaufsichtsbehörde bzw. dem Prüfsachverständigen.
Die erforderliche Bearbeitungszeit für die Erstellung der Statik sind im Gesamtzeitplan unter Beibehaltung des Fertigstellungstermins des Gebäudes zu berücksichtigen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Gilt für:

1. Genehmigungsstatik

Stahlhalle mit Trapezprofilelementen/Sandwichelementen

Gründung und Stahlbetonsohle

2. Ausführungs- und Werkplanungen:

für die Stahlhalle inkl. Gebäudehülle, inkl. Vorlage beim
Prüfingenieur

3. Ausführungs- und Werkplanung der Gründung,

Streifenfundamente, Stahlbeton- Sohlplatte - bzw. Ausführung
gemäß der Statik des AN inkl. Schal- und Bewehrungspläne,
inkl. Vorlage beim Prüfingenieur

4. Ausführungsplanung für die Starkstromanlagen, Elektro-

installation, Beleuchtungsanlage mit Listen der geplanten
Leitungsmaterialien, Querschnitte, Zählerschränke/HV, UV's etc.

5. Werkplanung für die Heizungs- und Sanitärinstallation

einschl. Rohrnetzberechnung und Listen mit den geplanten
Materialien.

6. Erstellen und Übergabe der Dokumentation des Gebäudes

inkl. Herstellerbescheinigung, Übereinstimmungserklärungen,

Verwendbarkeitsnachweise nach §§ 17 bis 24 LBauO M-V,

Dokumentation der verwendeten Produkte, Lieferscheine,

Auflistung der erforderlichen Wartungsintervalle,

alles 1-fach im Ordner auf Papier und digital als PDF-Datei

7. Koordinierung der technologischen Abläufe und der

Zusammenarbeit aller AN und NAN, die zur Erbringung der

Leistungen gemäß dieses Leistungsverzeichnisses erforderlich

sind, inkl. Überwachung der Ausführung durch Polier/

Projektleiter

Baustelleneinrichtung

Anlegen Meterriss

- Anlegen der Meterrisse in ausreichender Zahl inkl.

Anfertigung eines Messprotokolls, durch dauerhaftes Anbringen von
farblich gekennzeichneten Meterrissplaketten für Erdgeschoss

Baustellenräumung

Baustellenräumung allgemein, alle Leistungsteile, Baustelle von allen
Maschinen, Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen einschließlich
Abtransport.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand
ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Maßnahmen zum Arbeits-, Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Meldung der Arbeiten bei den zuständigen Aufsichtsbehörden und der
Berufsgenossenschaften.

Alle Schutzausrüstungen, Dokumentationen und sonstige Maßnahmen sind
einzurechnen.

Umsetzung der Maßnahmen zum Immissionsschutz sowie Arbeitsschutz,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sicherheits- und Gesundheitsschutz, Nachbarschaftsschutz (z.B. Maßnahmen zur Staubbiederschlagung).
Nachweis aller für den Sicherheits- und Gesundheitsschutz notwendigen medizinischen Untersuchungen für alle auf der Baustelle Beschäftigten während der gesamten Bauzeit unter Beachtung der Ausführungsplanung .

Erstellung, Vorhalten und Übergabe an SiGeKo der erforderlichen Betriebs- und Arbeitsanweisungen sowie der Gefährdungsbeurteilungen (für die gesamte Bauzeit und alle Gerätschaften sowie alle Arbeiten).

Alle Zeiten des Personals des AN für die erforderlichen Sicherheits- belehrungen durch SiGeKo sind einzurechnen.

Den SiGeKo stellt der Auftraggeber.

Mobilkrane

Mobilkran einschließlich Fahrer inkl. An- und Abfahrtskosten sowie sämtlicher Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie aller Zuschläge für die Dauer der Montagearbeiten bereitstellen und vorhalten.

Montagebühnen

Montagebühnen inkl. An- und Abfahrtskosten sowie sämtlicher Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie aller Zuschläge für die Dauer der Montagearbeiten bereitstellen und vorhalten.

Fassadengerüst

Ausführung als freistehendes Fassadengerüst, nach Technologie AN
- Statische Berechnung DIN EN 12811-1 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebenes Gerüst
- Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen),
Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, Lastklasse 3 (2 kN/m²), Breitenklasse SW06, alle Gerüstlagen genutzt, Einrüstung für Dacharbeiten, aufstellen auf Gelände, Standfläche waagrecht, direkt belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1,
- Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit, über gesamte Bauzeit, Dauer ca. 30 Wochen
- Aufbauen und Abbauen der Überbrückung in Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), aus Systemgitterträgern, Länge des überbrückten Zwischenraumes (Spannweite) bis 5 m, über Eingänge und Tore
- Gebrauchsüberlassung über die Grundeinsatzzeit hinaus für Überbrückung in Gerüst, über gesamte Bauzeit

Dachfangnetze

Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, unter der Gesamtfläche, für Dacharbeiten, als Absturzsicherung Fläche unterm Auffangnetz frei zugänglich, aufbauen und entfernen, Befestigung an Stahl

Vorhaltung Schutznetz DIN EN 1263-1, DGUV Regel 101-011, ca. 4 Wochen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Erdarbeiten

- Absteckung zur Bauausführung, Hauptachse, Höhenpunkte im Baufeld setzen

Kontrollprüfungen

- Kontrollprüfungen sind über das Maß der Eigenüberwachung hinausgehende Prüfungen auf besondere Anordnung des Auftraggebers, um festzustellen, ob die Güteeigenschaften der Baustoffe, der Baustoffgemische und der fertigen Leistungen den vertraglichen Anforderungen entsprechen ; ihre Ergebnisse werden der Abnahme zugrunde gelegt. Die Probenahme sowie die Prüfungen, die auf der Baustelle erfolgen, führt der Auftragnehmer in Anwesenheit des Auftraggebers durch. Die bestimmte Prüfstelle wird vor der Durchführung mit dem AG abgestimmt.

- Nachweis Verdichtung ,Bodenaustausch Baugrube
Verdichtung der Baugrubenverfüllung nachweisen,
DPr >= 98 %, in Einbaulagen bis 30 cm ,
Einbau Füllboden bis 10 cm unter UK Bodenplatte.
Nachweis mittels dynamischen Plattendruckversuch.

- Gegengewicht für Kontrollprüfung bereitstellen Plattendruckversuch .
Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z. B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen
für Plattendruckversuch nach DIN 18 134.

- Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für die
Nachweispflicht des AN durchführen und auswerten.
Diese hat durch ein zugelassenes Prüflabor zu erfolgen.
Kontrollprüfungen sind nach Angaben des AG auszuführen.

- Verdichtungsnachweis, Proctordichte
Verdichtungsnachweis durch ein zugelassenes und unabhängiges Baugrundlabor über die Ermittlung der erreichten Proctordichte nach DIN 18 1 27.
Abrechnung nach Anzahl der Meßpunkte
Die Lage der Meßpunkte ist durch das Baugrundlabor eigenverantwortlich, jedoch in Abstimmung mit dem AG und der Bauleitung, festzulegen.

Baugrube

Das beiliegende Baugrundgutachten der PEBA GmbH:
Untersuchungsbericht 25-0865 (06.11.2025)
Prüfbericht Nr. 217/24 (02.07.2024) ist zu beachten.

- Boden für Baugrube ab Geländeoberfläche,
profilgerecht lösen , direkt laden, Arbeiten mit Gerät ,
auf LKW des AN laden , transportieren, entsorgen,
die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis- V erordnung)
170504 Boden/ S tein ,
zum Lager / z ur Anlage nach Wahl des AN,
mit geböschten Wänden,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Gesamtbreite über 12 bis 20 m, Gesamtlänge über 25 bis 30 m , Aushubtiefe bis 1,0 m , Böschung: 1 : 1, Homogenbereich (siehe Baugrundgutachten) Tiefe oberer Horizont der Homogenbereiche von 0 m , Tiefe unterer Horizont der Homogenbereiche bis 1 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. - Findlinge im Zuge des Bodenabtrags oder des Grabenaushubs lösen und fördern. Vertiefungen , die unterhalb des Planums entstehen, mit geeignetem Boden der Baustelle verfüllen und verdichten. Rauminhalt über 0,1 bis 0,5 m³. Findlinge entsorgen. Entsorgungskosten werden nicht gesondert vergütet . - Hindernis im Boden aus Betonreste, Steine, Mauerwerk und Schutt, abbrechen, aufnehmen und entsorgen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, einschl. Entsorgungsgebühren, Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN, - Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,98 . - Planum in Baugrube herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 4 5 MPa. - Bettungsschicht, Füllstoff, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben , Verdichtungsgrad mind. D Pr 1 , Schichtdicke über 30 bis 50 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Kies - Sand - Gemisch, industriell hergestellte Gesteinskörnungen TL Gestein. Arbeitsraum profilgerecht verfüllen , einschl. Stoffe verdichten, Verdichtungsgrad mind. D Pr 0,98 , Einbauhöhe bis 0,8 m , Kies - Sand- Gemisch , ohne RC-B austoffe und industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Körnung 0 /32, liefern <u>Grundleitungen</u> - Rohrgraben für Abflußrohrleitungen herstellen Boden für Baugruben profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern, Ausführung mit geböschten Wänden, Aushub nach Abtrag des Oberbodens , Breite der Rohrgrabensohle 0,60 m , Aushubtiefe bis 1,00 m , Bodenklasse 3 und 4 . Boden nach Aushub wieder fachgerecht verfüllen Im Bereich der zu verlegenden Abwasserleitungen ist Kies einzubringen einschließlich Lieferung, Anfallender Boden ist abzufahren. - Kunststoffrohr DN 110 in vorh Abwasserleitung KG aus PVC- U - Rohr mit Steckmuffen DIN 1 9534 liefern und verlegen, inkl. Formstücke (Bögen, Abzweige, Muffenstopfen)			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1610 und ATV- DVWK A 1 39 mit Luft, des Abwasserkanals als Schmutzwasserkanal aus Kunststoff, bis DN 110, Prüfung haltungsweise, Haltungslänge über 3 bis 30 m, über 1 bis 10 Anschlüsse je Haltung, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, mit Luftüberdruck.
Abwasserkanal : Grundleitungen KG DN 110
Einschl. Dokumentation

- Sohlplattendurchführung zur druckwasserdichten Durchdringung von WU- Sohlplatten mit KG-Rohr, vormontiertem Mauerkragen und Folienflansch zum Anschluss an die oberseitige Abdichtung
liefern und gemäß Herstellerangaben einbauen
DN: 100 mm
Qualität : KG
Folienflansch: E PDM, 2,5 mm zum Heißluftverschweißen
Sohlplattendicke: 200 bis 500 mm
Wasserdruck: bis 4 bar lt. Untersuchungsbericht

- Abwasserkanal reinigen, Schmutzwasserkanal
Kreisquerschnitt, aus Kunststoff im Hochdruckstrahlverfahren, Abfall aufnehmen und laden, Haltungslänge über 60 bis 100 m, Verschmutzungsgrad bis 15 %.

Leer-, Schutzrohre, Elektro-Einbauteile

- Boden der Gräben für Versorgungsleitungen als Anschlussleitung, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Arbeiten von Hand, verdrängten Boden außerhalb der Baugrube planieren, mit geböschten Wänden, Bodenverdrängung bis 5 %, Breite der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m,
Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 GW DIN 18196 (weitgestuftes Kies- Sand- G emisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020.

- Mehrsparten-Hauseinführung
4-fach höhenverstellbare Mehrsparten- Hauseinführung in Reihenanordnung, zum kompakten und platzsparenden Einführen und Abdichten von vier Versorgungsleitungen, die durch die Bodenpatte führen.
Die Mehrsparten - Hauseinführung kann nach Erstellen des Fertigfußbodens durch variable Rahmenelemente auf das endgültige Fertigfußbodenniveau angepasst werden.
4-facher Durchführungskörper mit Keildichtungen und Universaldichtelementen für die entsprechenden Versorgungsleitungen.
Bestehend aus :
(Rohbauteil)
- 4 - fach Reihen- Kunststoff- Futterrohr, einseitig mit PE- Deckel verschlossen
- Aufstellvorrichtung zur Fixierung
- vier integrierten Mantelrohren mit auszugssicherer

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Steckverbindung ;
4x DN 90 Länge 3,0 Meter
Einführungs-System mit auszugssicherer Rastmuffentechnik zur
gas- und wasserdichten Verbindung mit dem Installationsteil.
(Installationsteil)
Abdichtung zum Rohbauteil
Abdichtung der einzelnen Gewerke,
4 St. Dichtelemente, frei kombinierbar aus :
- Gasleitungen 1" (1 1/4"+1 1/2" als Sonderausführung)
- Wasserleitungen DA 32 / 40 / 50 mm
- Reserve
Liefern und nach Herstellerangabe einbauen
- Schutzrohr aus PVC- U DIN 8061, Maße DIN 1 6873, Nenn-
Außendurchmesser 200 mm, Wanddicke 5,9 mm, mit
Steckmuffe und Dichtring, einschl. Lieferung, 2 Rohre
nebeneinander verlegen, Überdeckung Erdoberfläche -
Rohrscheitel über 0,6 bis 0,8 m, abgerechnet wird die verlegte Länge des Rohrbündels
- Hauseinführung Elektro,
Wechseleinsätze WE 1 60- z/ d
2x Zementverbundrohr KES- M 150- Z VR
150/800 mit Manschette
2x Spiralschlauch Hateflex 1 4 150/500
- Bogen KGB, Formstück aus PVC- U, mit allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, 15 Grad, DN 200, Anschluss an
PVC - U -Muffe DIN 19534-3 und/ oder DIN EN 1 401-1
- Muffenstopfen KGM, Formstück aus PVC- U, mit allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung, DN 200, Anschluss an PVC- U -
Muffe DIN 19534-3 und/ oder DIN EN 1 401-1.
- Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/2,
liefern, für Einbettung von Rohrleitungen, DN bis 100 mm,
profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben,
Verdichtungsgrad mind. D Pr 0,98, Schichtdicke 50 cm, Breite
der Sohle über 0,5 bis 0,6 m, Arbeiten von Hand.

Stahlbetonarbeiten

- Ortbeton Sauberkeitsschicht, als unbewehrter Beton,
Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm,
unterhalb der Einzel- und Streifenfundamente
- Ortbeton Sauberkeitsschicht, als unbewehrter Beton,
Normalbeton C 12/15 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 10 cm,
unterhalb der Bodenplatte
- Ortbeton Einzel- und Streifenfundamente aus Stahlbeton,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung XC2, - Schalung Einzel- und Streifenfundamente - Schalung Bodenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 20 bis 45 cm - Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2lagig, Stöße überlappend, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Beton - Ortbeton Bodenplatte, Untergrund Abdichtung, als Stahlbeton XF1, Normalbeton C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, Dicke 25 cm - Zulage zur Bodenplatte für Hartstoffeinstreuung nach DIN 18560-3 und -4 Korrodur hz01 - Zulage zur Bodenplatte für Herstellung einer flügelgeglätteten Oberfläche - Ortbeton Aufkantung, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Maße in cm 25 x 30 cm, umlaufend (Bereich der Toröffnung ausgespart) - Schalung Aufkantung umlaufend, Höhe 30 cm - Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen, für Einzel- und Streifenfundamente, Aufkantung - Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte, für die Bodenplatte - Abdichtung Wandsackel DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsstufe RN1-E (geringe Anforderung), Wassereintragsklasse W4-E (Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsackel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden), Rissklasse R1-E (gering), Rissüberbrückungsstufe RÜ1-E (geringe Rissüberbrückung bis 0,2 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 3 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren, Sackel umlaufend - Perimeterdämmung an Sackel umlaufend, aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/mK Dicke 100 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, mit Klebemörtel befestigen, Untergrund Beton, Betonsockel mit Bitumendickbeschichtung (PMBC) - Unterputz DIN EN 998-1 aus Kalkzement-Putzmörtel, Druckfestigkeitsklasse CS III (3,5 bis 7,5 N/mm²), Dicke Unterputz 15 mm,			

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Oberputz aus Kalkzement-Putzmörtel, gerieben, Wc 2,
wasserabweisend, Körnung 1,5 mm

- Oberflächenbeschichtung der Bodenplatte

- Oberputz Sockel

Stahlbauarbeiten

Stahltragkonstruktion

Lieferung, Einbau und Fixierung der Ankerplatten für die Befestigung der
Rahmenstützen.

Dachpfetten aus kaltverformten, bandverzinkten ZETA-Spezialprofilen
Z 200/2,5 mm inkl. Überlappstoß sowie Pfettenhalter zur Aufnahme der
Dacheindeckung der Halle liefern und fachgerecht montieren.

Traufenriegel aus kaltverformten, bandverzinkten ZETA-Spezialprofilen
200/105/3,0 mm zur Aufnahme der Dacheindeckung und Wandverkleidung
liefern und fachgerecht montieren.

Wandriegel aus kaltverformten, bandverzinkten C-Spezialprofilen
C 200/90/3,2 mm zur Aufnahme der Wandverkleidung, Türen, Tore und
Fenster sowie den verzinkten Verbindungsmitteln liefern und fachgerecht
montieren.

Korrosionsschutzarbeiten

Beschichtung ZTV-KOR Stahlbau der Stahlbaukonstruktion im
Werk durchführen.

Beschichtungsstoffe der DB AG, technische Lieferbedingungen
TL/TP-KOR-STAHLBAUTEN, Blatt 87: Epoxidharz-Grundlage.

Stahlkonstruktion durch Sandkornstrahlen entzundern und
entrostet nach Normreinheitsgrad SA 2,5.

GB Stoff-Nr. 687.03 grau Epoxidharz-Grundlage mit Zinkstaub,
Sollschichtdicke = 40 µm Kantenschutz Stoff-Nr. 687.06 -
rotbraun RAL 8012

Epoxidharz-Zinkphosphat Grundlage, Beschichtung als
zusätzlicher Schutz für Kanten, Ecken und Schweißnähte mit
Pinself auftragen. Die Überlappung beträgt allseits 25 mm.

ZB Stoff-Nr. 687.13 - dunkelgrau, DB 703 Epoxidharz-
Grundlage, Sollschichtdicke = 60 µm

DB Stoff-Nr. 687.72 - mittelgrau, DB 702 Polyurethan-
Grundlage, Sollschichtdicke = 60 µm

Dacheindeckung

Sandwichdeckenelement

Dachfläche mit Sandwichelementen aus Stahl mit Dämmung
aus PUR/PIR-Hartschaum, gemäß allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung,

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Ober- und Unterschale aus beidseitig sendzimirverzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahl St E 320-3 Z, schubfest miteinander verbunden, Element Baustoffklasse B1 schwer entflammbar, liefern und auf der Pfettenlage (ZETA-Profil) in Richtung der Dachneigung mittels selbstschneidender Edelstahl-Sechskantschrauben mit Neoprene-Dichtungsscheiben montieren, einschließlich den erforderlichen Dichtungsbändern. Die formschlüssige Verbindung der einzelnen Dachelemente untereinander erfolgt durch ein

Nut- und Federsystem mit entsprechender Sickenüberdeckung sowie mit einem werkseitig eingebrachten Fugendichtband in einer Breite

entsprechend dem Dämmquerschnitt und ca. 5 mm dick. Die kraftschlüssige Verbindung der Längsstöße erfolgt mittels systemzugehöriger Edelstahlschrauben mit Neoprene-Dichtung im Abstand gemäß Werksvorschrift.

Außenschale : trapezprofilert

Innenschale : liniert

Beschichtung Außenschale : PE 25 µm

Farbton Außenschale : RAL 9002 grauweiß

Beschichtung Innenschale : Rückseitenbeschichtung

Wärmedurchgangszahl : ca. 0,24 W/m²K

Elementdicke : ca. 140 mm

Kerndicke : 100 mm

Befestigungsart : sichtbar

Schnitte an den Dachelementen örtlich ausführen, z. B. an den Giebelseiten, sowie an den Dachlichtbändern, inkl. Materialverlust.

Firstausbildung bestehend aus einem Firstabdeckblech, 750 mm Zuschnitt, 5 Kantungen, Blechdicke 1,0 mm, bandverzinkt und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtet, äußere Schnittkanten umgeschlagen, Hochbiegen der Untergurte der Oberschale der Thermodachelemente, Ausschäumen des Firststoßes mit PUR-Ortschaum, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Profilfüller- und Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Firstunterblech, 590 mm Zuschnitt, 1 Kantung, Blechdicke 1,0 mm, bandverzinkt und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtet, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Firstlichtbandanschluss bestehend aus einem Abdeckblech, 800 mm Zuschnitt, 3 Kantungen, Blechdicke 1,0 mm, bandverzinkt und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtet, äußere Schnittkanten umgeschlagen, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Profilfüller- und Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Ortgang-Stützprofil, 180 mm Zuschnitt, 2 Kantungen, Blechdicke 1,5 mm, bandverzinkt und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtet, einschl. Befestigungsmaterial aus

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.
Ortgangausbildung an den Dachrandgiebeln, 900 mm Zuschnitt, 9 Kantungen, Blechdicke 1,5 mm, bestehend aus einem bandverzinkten und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtetem Formteil, untere Tropfkantenanformung, vordere Sichthöhe ca. 140 mm, äußere Schnittkanten umgeschlagen, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Zahnbleche zur Abdeckung von Profillfüllerleisten bestehend aus einem bandverzinkten und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtetem Formteil, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Windleitprofil im Traufenbereich zur Abdeckung der Schnittflächen der Thermodachelemente sowie als Regenwasserprallblech, 340 mm Zuschnitt, 4 Kantungen, Blechdicke 0,75 mm, bestehend aus einem bandverzinkten und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtetem Formteil, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und auf den Obergurten der Thermodachelemente fachgerecht montieren.

Dachdurchführung für Lüftungs- und Abzugsrohre bis DN 120 mm herstellen und mittels Flash fachgerecht eindichten.

Rinneneinlaufprofil im Traufenbereich, aus Titanzink, einschl. Befestigungsmaterial liefern und montieren.

Außenliegende halbrunde Titanzink-Dachrinne, 5teilig, einschl. Rinneisen, Rinnenböden, Rinnenstützen und Dehnungsausgleichern liefern und fachgerecht montieren.

An den Hallenlängsseiten je 4 Stück Titanzink-Fallrohrleitungen DN 120 mit Fallrohrhaltern bis ca. 0,50 m über O.K.F. liefern und fachgerecht montieren.

Fallrohrbögen als Zulage zur Fallrohrleitung liefern und fachgerecht montieren.

Verzinkte Standrohre mit Reinigungsöffnung liefern und fachgerecht an die bauseitige Grundleitung anschließen.

Wandverkleidung

Thermowandelement

Wandverkleidung für den Büro- und Sozialbereich aus industriell vorgefertigten und zugelassenen Sandwichlementen, Innen- und Außenschale aus beidseitig sendzimirverzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahl St E 320-3 Z, Polyurethan-Hartschaumkern (FCKW- und HFCKW-frei), Baustoffklasse B1 schwer entflammbar, schubfest miteinander verbunden liefern und auf der Riegellage mittels selbstschneidender Edelstahl-Sechskantschrauben mit Neoprene-Dichtungsscheiben montieren. Die formschlüssige Verbindung der einzelnen Wandelemente untereinander erfolgt durch ein Nut- und

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Federsystem mit einem werkseitig eingebrachten Fugendichtband in einer Breite entsprechend dem Dämmquerschnitt.

Äußere Deckschale : liniert
Nennblechdicke : 0,6 mm
Innere Deckschale : liniert
Nennblechdicke : 0,5 mm
Wärmedurchgangszahl : ca. 0,24 W/m²K
Elementdicke : 100 mm
Verlegerichtung : vertikal
Befestigungsart : sichtbar
Farbton: Standardfarbton des Herstellers nach Wahl AG

Korrosionsschutz

Äußere Deckschale : SP 25 µm
Innere Deckschale : SP 15 µm

Schnitte an den Wandelementen örtlich ausführen, z. B. an den Giebelseiten, sowie an den Tür- und Toröffnungen, inkl. Materialverlust.

Trapezprofilwandelement 35/207

Außenwandverkleidung für die Betriebshofhalle aus industriell vorgefertigten und zugelassenen Trapezprofilelementen aus beidseitig sendzimirverzinktem und kunststoffbeschichtetem Stahl St E 320-3 Z, liefern und an der Riegellage mittels selbstschneidender Edelstahl-Sechskantschrauben mit Neoprene-Dichtungsscheiben fachgerecht montieren.

Profil : 35/207
Materialstärke : 0,75 mm
Beschichtung Außenseite : SP 25 µm
Beschichtung Innenseite : SP 15 µm
Farbton Innenseite : RAL 9002
Verlegerichtung : vertikal
Befestigungsart : sichtbar

Schnitte an den Wandelementen örtlich ausführen, z. B. an den Giebelseiten, sowie an den Tür- und Toröffnungen, inkl. Materialverlust.

Übergang zwischen Thermowandelement und Trapezprofilwandelement 35/207 liefern und fachgerecht montieren.

Kantenteile

Dachanschluß für den Übergang Wand/Dach, aus Stahlblech t = 0,75 mm, 3 Kantungen, 250 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, äußere Schnittkanten umgeschlagen, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Eckausbildung, zweiteilig, bestehend aus einem Außeneckwinkel aus Stahlblech t = 1,00 mm, 5 Kantungen, 650 mm Zuschnitt, und einem Inneneckwinkel aus Stahlblech t = 0,75 mm, 3 Kantungen, 350 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Fußpunktausbildung mit Tropfprofilen als unterer Fassadenabschluß aus Stahlblech t = 1,00 mm, 4 Kantungen, 250 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. der erforderlichen Dichtbänder sowie dem Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Horizontalverwahrung über Türen und Fenstern aus Stahlblech t = 1,00 mm, 4 Kantungen, 250 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. der erforderlichen Dichtbänder sowie dem Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Seitliche Ausbildung für Tür- und Fensterleibungen aus Stahlblech t = 1,00 mm, 3 Kantungen, 300 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. der erforderlichen Dichtbänder sowie dem Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Horizontalverwahrung über Tore, zweiteilig: Tropfprofil aus Stahlblech t = 1,00 mm, 4 Kantungen, 250 mm Zuschnitt, Torsturzverkleidung aus Stahlblech t = 0,75 mm, 3 Kantungen, 550 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. der erforderlichen Dichtbänder sowie dem Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Seitliche Ausbildung für Torleibungsverkleidung aus Stahlblech t = 0,75 mm, 3 Kantungen, 350 mm Zuschnitt, verzinkt und passend zu den Wandelementen kunststoffbeschichtet, einschl. der erforderlichen Dichtbänder sowie dem Befestigungsmaterial aus Edelstahl liefern und fachgerecht montieren.

Bauelemente, Schlosserarbeiten

Stahltür als NA -Tür mit Lichtausschnitt

1 Stück wärmegeämmte, einflüglige Stahltür als

Notausgangstür mit Isolierverglasung

Türblatt :

doppelwandig, wärmegeämmt, verzinkt und
pulverbeschichtet grundiert und zusätzlich
farbbeschichtet in RAL 5010 (enzianblau),
3seitig gefälzt, 42mm dick, Blechdicke

1,00 mm

Lichtausschnitt: Isolierverglasung

Zarge :

verzinkt, 2 mm dick mit 3seitiger

Eck- Zarge

Dichtung

Beschlag:

Einsteckschloss mit

Wechsel PZ-vorgerichtet,

Kunststoff-

Drückergarnitur schwarz mit

Stahleinlage,

Antipanikbeschlag

Bänder :

2 Stück

dreiteilige Spezialbänder mit Kugellager

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bodenanschlag :
absenkbare Bodendichtung
Türschließer :
Obentürschließer TS 5000 L
Abmessungen : 1,125 x 2,125 m
liefern und fachgerecht einbauen.

Kunststofffenster einflüglig

1 Stück 1teiliges Fensterelement aus Kunststoffprofilen
in weiß RAL 9016, Flügel in Dreh-Kipp-Ausführung,
Abdichtungen mit hochbeständigen APTK-Dichtungen,
Isolierglasscheiben 4/16/4 U = 1,1 W/m²K
mit äußerer Aluminiumfensterbank weiß, (Ausladung 180 mm)
liefern und fachgerecht einbauen,
Abmessungen: 0,885 x 1,135 m

Kunststofffenster einflüglig

2 Stück 1teiliges Fensterelement aus Kunststoffprofilen
in weiß RAL 9016, Flügel in Dreh-Kipp-Ausführung,
Abdichtungen mit hochbeständigen APTK-Dichtungen,
Isolierglasscheiben 4/16/4 U = 1,1 W/m²K
mit äußerer Aluminiumfensterbank weiß, (Ausladung 180 mm)
liefern und fachgerecht einbauen,
Abmessungen: 1,135 x 0,635 m

Kunststofffenster zweiflüglig

4 Stück 2teilige Fensterelemente aus Kunststoffprofilen wie in
der Vorposition beschrieben, jedoch in den
Abmessungen: 1,26 x 1,135 m

Kunststofffenster vierflüglig

2 Stück 4teilige Fensterelemente aus Kunststoffprofilen wie in
der Vorposition beschrieben, jedoch in den
Abmessungen: 5,01 x 1,01 m

Sektionaltor mit Lichtbandsektionen

2 Stück Sektionaltore aus selbsttragenden Sandwich-
Torsektionen, hergestellt aus farbbeschichtetem Stahlpaneel mit
leichter horizontaler Profilierung, kraftschlüssig verbunden mit
einem Polyurethan-Hartschaumkern (FCKW-frei), als
dichtgeschlossenes und isoliertes Industrietor, die obere bzw.
untere Sandwichsektion ist entsprechend der Torhöhe
angepaßt, beidseitige Torlaufschienen mit
Seiteneingreifschutz, Gewichtsausgleich durch ein hinter dem
Sturz gelagertes Torsionsfederaggregat, einschließlich aller
sonstigen Beschläge in verzinkter Ausführung. Alle Torglieder
erhalten untereinander Hohlprofilgummidichtungen aus EPDM,
die untere Torsektion ist mit einer Doppellippen-
Profilschlauchdichtung, die obere Torsektion mit einem
Sturzabdichtungsprofil aus EPDM versehen.

3 Stück zusätzliche Lichtbandsektionen mit Verglasungsrahmen
aus stranggepressten Aluminium-Rohrprofilen, ca. 600 mm
hoch, mit doppelschaligen Kunststoffscheiben und
dauerelastischen Abdichtungsprofilen.

Federbruchsicherung als Fangvorrichtung, mechanische

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Schlaffseilsicherung und Fingerklemmschutz zwischen den einzelnen Sektionen entsprechend den neuesten Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften. Für die Torverriegelung ist ein innerer Schubriegel vorgesehen.

Elektroantrieb mit Microprozessorsteuerung im separaten Gehäuse mit einstellbarer Kraftbegrenzung und elektronischem Torpositionsgeber, Folientaster Auf-Halt-Zu, Miniaturschloss, Schutzklasse IP 65, selbstüberwachende Schließkantensicherung, Öffnen und Schließen durch Impuls, Nothandkette als Zulage zum Sektionaltor.

Oberflächen

Torblatt : außen RAL 5010, innen RAL 9002
Einfassungsprofile : innen und außen verzinkt
Abmessungen : 3,60 x 4,50 m
inkl. Fernbedienungen

liefern und fachgerecht montieren.

Sektionaltor mit Lichtbandsektionen und Fluchttür

1 Stück Sektionaltore aus selbsttragenden Sandwich-Torsektionen, hergestellt aus farbbeschichtetem Stahlpaneel mit leichter horizontaler Profilierung, kraftschlüssig verbunden mit einem Polyurethan-Hartschaumkern (FCKW-frei), als dichtgeschlossenes und isoliertes Industrietor, die obere bzw. untere Sandwichsektion ist entsprechend der Torhöhe angepaßt, beidseitige Torlaufschienen mit Seiteneingreifschutz, Gewichtsausgleich durch ein hinter dem Sturz gelagertes Torsionsfederaggregat, einschließlich aller sonstigen Beschläge in verzinkter Ausführung. Alle Torglieder erhalten untereinander Hohlprofilgummidichtungen aus EPDM, die untere Torsektion ist mit einer Doppellippen-Profil Schlauchdichtung, die obere Torsektion mit einem Sturzabdichtungsprofil aus EPDM versehen.

1 Stück Schlupftür 0,90x2,0 [m]

3 Stück zusätzliche Lichtbandsektionen mit Verglasungsrahmen aus stranggepressten Aluminium-Rohrprofilen, ca. 600 mm hoch, mit doppelschaligen Kunststoffscheiben und dauerelastischen Abdichtungsprofilen.

Federbruchsicherung als Fangvorrichtung, mechanische Schlaffseilsicherung und Fingerklemmschutz zwischen den einzelnen Sektionen entsprechend den neuesten Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften. Für die Torverriegelung ist ein innerer Schubriegel vorgesehen.

Elektroantrieb mit Microprozessorsteuerung im separaten Gehäuse mit einstellbarer Kraftbegrenzung und elektronischem Torpositionsgeber, Folientaster Auf-Halt-Zu, Miniaturschloss, Schutzklasse IP 65, selbstüberwachende Schließkantensicherung, Öffnen und Schließen durch Impuls, Nothandkette als Zulage zum

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sektionaltor.

Oberflächen

Torblatt : außen RAL 5010, innen RAL 9002
Einfassungsprofile : innen und außen verzinkt

Abmessungen : 3,60 x 4,50 m
inkl. Fernbedienungen
liefern und fachgerecht montieren.

Dachlichtbänder, RWA Anlage

Firstlichtbänder aus kreisförmig, flach zum Segmentbogen gewölbten, mehrschaligen Polycarbonat-Hohlkammerprofilen U = 1,80 W/m²K, oberflächenvergütet, mit homogen koextrudiertem UV-Schutz, opale, blendfreie Ausführung, hagelschlagsicher, die Hohlkammerlichtplatten entsprechen der Brandklasse B1 DIN 4102, nicht brennend abtropfend bzw. ausschmelzbar gemäß DIN 18230, bemessen für eine Schneelast von mind. 0,75 kN/m² und eine Windlast gemäß DIN 1055, Teil 4, Kopfstücke in gleicher Verglasung, in thermisch getrennten, pressblank gezogenen Aluminiumprofilen mit elastischen Auflagen und EPDM-Dichtungen

Durchsturzsicherung bestehend aus verzinkten Stahlgittermatten, die mittels Haltetaschen und Karabinerhaken am Zargenaufleger und an den Zug-Druckstreben befestigt werden

Lichtbandzarge aus verzinktem Stahlblech als freitragende Zarge 40 cm hoch mit vormontierten Stoß- und Eckstoßverbindern sowie den erforderlichen Distanzriegeln (verzinkte Rundrohre), Zarge allseitig mit 80 mm Mineralwolle wärmegeklämt und verkleidet mit einem Abdeckblech, bandverzinkt und passend zu den Dachelementen kunststoffbeschichtet, mehrfach gekantet, äußere Schnittkanten umgeschlagen, Hochbiegen der Untergurte der Oberschale der Thermodachelemente, einschl. Befestigungsmaterial aus Edelstahl sowie den erforderlichen Profilfüller- und Dichtbändern liefern und fachgerecht montieren.

Rauchabzugsgerät, aerodynamisch vermessen, 4 m² aerodynamische wirksame Abzugsfläche im Dach, Auslösung thermisch-automatisch bei 70 °C und mittels CO₂, inkl. erforderlicher Windleitführungen geliefert und fachgerecht montiert

1 Stück CO₂ Notauslösestation liefern und fachgerecht montieren.

Steuerleitungen a. P., verzinktes Einfachstahlrohr 6 mm x 0,7 mm, inkl. aller Befestigungen und Verschraubungen liefern und fachgerecht montieren.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Inbetriebnahme und Probeauslösung der Rauchableitungsöffnung inkl. Einweisung des Betriebspersonals.
Systemabnahme und Übergabe der Anlage im Beisein des Auftraggebers Aushändigung aller erforderlichen Unterlagen.
Zur Abnahme ist von der zugelassenen Montage-/ Errichterfirma ein Installationsattest der RWA-Anlage vorzulegen. Weiterhin sind zur Abnahme ausgefüllte Betriebshandbücher zu den Anlagen, Revisionsunterlagen in Form von Schaltbildern und Anlagenplänen dem Nutzer zu übergeben.

Trockenbauarbeiten

Innentrennwände

Wände wärmegeklämt

- Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
Einbaubereich 1 DIN 4103-1
Dicke der Wand 175 mm

Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen
DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 125, Ständerachsabstand 625 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämmschichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTR, einlagig, dicht stoßen, Beplankung beidseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,

1. Seite 2-lagig
Dicke 1. Seite 1. Lage 12,5 mm,
Dicke 1. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q3,

2. Seite 2-lagig
Dicke 2. Seite 1. Lage 12,5 mm,
Dicke 2. Seite 2. Lage 12,5 mm,
Spachtelung Qualitätsstufe Q3,

Trennwände Büro- und Sozialbereich, HA-Raum, Fahrzeug- und Lagerhalle Höhe bis unter die Dachhaut

Wände ohne Wärmedämmung

- Nichttragende innere Trennwand DIN 4103-1,
Einbaubereich 1 DIN 4103-1
Dicke Wand 150 mm,
wie zuvor beschrieben jedoch ohne Dämmschicht aus Mineralwolle

Vorsatzschalen

- Vorsatzschale für Vorwandinstallation,
Einbaubereich 1 DIN 4103-1 Wandabstand bis 15cm,
Dicke 100 mm, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlblechprofilen DIN EN 14195 und DIN 18182-1, als Einfachständerwerk, CW/UW 75, zusätzliche Dampfsperre im Bereich Trockenlager, Dämmschicht aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, Dämm-

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

schichtdicke 80 mm, in Platten, Anwendungsgebiet
DIN 4108-10 WI, einlagig, dicht stoßen, Beplankung
einseitig, aus Gipsplatten DIN 18180 und DIN EN 520,
imprägnierte Bauplatten Typ H2, 2-lagig,
Plattendicke 12,5 mm, befestigen mit system-
spezifischen Befestigungsmitteln,
Spachtelung Qualitätsstufe Q3,

Vorsatzschale Büro- und Sozialbereich, HA-Raum

Sonstiges

- Türöffnungen, seitlich verstärken, im
Einfachständerwerk, mit Metallständerprofilen
UA DIN 18182-1 125/40/2, einschl. Boden- und
Deckenanschluss, befestigen mit Winkeln, Dübeln
und Schrauben, einschl. Sturzprofil, Breite Nennmaß
Wandöffnung 1.010 mm,
Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm,
- Fensteröffnungen anlegen und mit Kantenschutzprofil
Eckschutzschienen verstärken.
- Außenecke, mit Kantenschutzprofil/Eckschutzschiene,
Ausführung an nichttragender innerer Trennwand,
Bekleidung aus Gipsplatten, imprägnierte Bauplatten,
Typ H2, Dicke 12,5 mm

Mineralfaser-Rasterdecke

Mineralfaserdecke für den Büro- und Sozialbereich mit verdeckter
Metallunterkonstruktion und MF-Platten, Kanten gefast, Oberflächenfertig,
T-Profile in den Querstößen der Platten eingeschoben, obenliegende
Mineralfaserdämmung d = 80 mm
Achsraster : 625 x 625 mm
Abhängung : bis 6,75 m
Plattendicke : 15 mm

WC-Trennwand Kunststoff

WC-Trennwandelemente als Nischenanlage aus
Vollkunststoffplatten aus thermogehärtetem,
faserverstärktem Kunstharz mit gerundeten Exken,
Frontwand mit Tür 130° Öffnungswinkel und Türpuffer,
durchlaufenden Kopfleisten, Fußstützen aus Stahl mit
Abdeckrosetten, Kleiderhaken, Dreholiven mit
Besetztanzeige, Notentriegelung von Außen bedienbar
Wandhöhe : 2,00 m inkl. 15 cm Bodenfreiheit
Länge : 1,68 m
Wanddicke : 13 mm

Innenfensterbank

Innenfensterbänke für den Büro- und Sozialbereich aus Werzalith bis 180 mm
liefern und fachgerecht einbauen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Estrich, Fliesen, Bodenbelag

Estricharbeiten

- Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 5 mm, Höhe 150mm, für Estrich auf Dämmschicht, Zementestrich
- Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, Dicke 70 mm, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DEO, mittlere Druckbelastbarkeit - dm,
- Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,15 mm, Stöße überlappen, auf Dämmschichten, als Unterlage für Zementestrich
- Zementestrich DIN 18560 CT, als Estrich auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 2 kN, Flächenlasten bis 3 kN/m²), Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 70 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett

Fliesenarbeiten

Wandfliesen

- Voranstrich auftragen, mit Kunstharz-Dispersion, auf Wand, Untergrund Gipsplatten, Vorsatzschalen und Trennwände in Trockenbauweise
- Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit, im Verbund mit Wandbekleidung, im Dünnbettverfahren, Wassereinwirkungsklasse W1-I DIN 18534-1, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891, mit vollflächiger Einlage aus Kunststoffgewebe, Trockenbauwände im Duschbereich
- Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit, im Verbund mit Wandbekleidung, im Dünnbettverfahren, Wassereinwirkungsklasse W1-I DIN 18534-1, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891, mit vollflächiger Einlage aus Kunststoffgewebe Trockenbauwände mit Sanitäranlagen
- Verbundabdichtung der Anschlussfuge herstellen, Wassereinwirkungsklasse W1-I DIN 18534-1, mit elastischer Dichtbandeinlage, Breite 80 mm,
- Bekleidung an Wand aus trockengepressten Fliesen Platten, DIN EN 14411 Gruppe BIII, glasiert, matt, nicht frostbeständig, Nennmaß (cm) 20/20, Oberfläche eben, uni, Farbton hellgrau, im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN 12004-1, ansetzen im Fugenschnitt, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888 Räume 1.04, 1.05

Bodenfliesen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Abschneiden des Überstandes des Randdämmstreifens aus PE-Schaum, für Bodenbelagarbeiten, inklusive Entsorgung
- Ausgleichen des Untergrundes aus Estrich, bei größeren Unebenheiten, mit Ausgleichsmasse, Dicke bis 3 mm, Untergrund waagrecht
- Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit, im Verbund mit Bodenbelag, im Dünnbettverfahren, Wassereinwirkungsklasse W1-I DIN 18534-1, mit Kunststoff-Zement-Mörtel-Kombination CM DIN EN 14891, mit vollflächiger Einlage aus Kunststoffgewebe, Untergrund Zementestrich Duschbereich
- Bodenbelag aus trockengepressten Fliesen/Platten, DIN EN 14411 Gruppe Bla, glasiert, matt, frostbeständig, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5/1,2, Nennmaß (cm) 30/60, Oberfläche eben, uni, auf Boden, aus Zementestrich, Untergrund waagrecht, im Dünnbett aus Dispersionsklebstoff Typ D DIN EN 12004-1, verlegen im Läuferverband, verfugen durch Einschlämmen mit grauem Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888, Räume 1.04, 1.05

Bodenbelag

Bodenbelag aus Linoleum

- Abschneiden des Überstandes der Randdämmstreifen aus PE-Schaum, nach Verlegung der Bodenbeläge, anfallende Stoffe in vom AN gestellten Behälter sammeln, inklusive Entsorgung
- Grundierung auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich für anschließende Untergrundspachtelung
- Vollflächiges Spachteln des Untergrundes aus Zementestrich, mittlere Dicke 3 mm, für Bodenbelagarbeiten, zur Aufnahme von Bodenbelag Klasse 32 DIN EN ISO 10874 (gewerblicher Bereich, mittlere Beanspruchung), Untergrund waagrecht
- Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, mit werkseitiger Oberflächenvergütung, Einstufung DIN EN ISO 10874 Klasse 34 (gewerblicher Bereich, sehr starkem Beanspruchung), antistatisch, Aufladungsspannung im Begehversuch DIN EN 1815 max. 2 kV, Trittschallverbesserungsmaß über 4 bis 6 dB, DIN EN ISO 10140-3, geeignet für Stuhlrollen DIN EN 12529 Typ W, Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1 CFL-s1, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 9 ASR A1.5/1,2, beständig gegen Öle und Fette, Dicke 2,5 mm, in Bahnen, Bahnenbreite 200 cm, marmoriert, Farbton nach Standardkollektion, auf vollflächig gespachtelten Untergrund, vollflächig kleben Räume 1.01, 1.02, 1.03, 1.06
- Sockelleiste aus Kunststoff, weich, als einteiliges Profil, mit Dichtlippe, Höhe über 50 bis 55 mm, Farbton und Musterung nach Standardkollektion, befestigen durch Kleben, Untergrund Gipsbaustoff

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Innentüren

Innentüren, Holzblatt mit Stahlumfassungszarge

1 Stück Innentürelemente aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Ausführung mit Umfassungszarge, Zarge aus Stahlblech, Oberfläche verzinkt und grundiert, Dicke 1,5 mm, Dichtungsprofil DIN EN 12365-1 als Hohlkammerprofil aus EPDM (APTK), Türblatt aus Holzwerkstoff, einfach gefälzt, mit Einlage aus Vollspanplatte, Randbereich mit 3-seitigem Anleimer aus Holz, Oberfläche des Türblattes aus Kunststoff, Decklage aus HPL 0,8/0,9 mm, Farbton nach Wahl AG, aus einer Standardkollektion des Herstellers mit Bändern, mit Drückergarnitur, mit PZ-Schloss, Breite Nennmaß Wandöffnung 1.135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm

2 Stück Innentürelemente aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Ausführung wie zuvor, jedoch: Breite Nennmaß Wandöffnung 1.010 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm

2 Stück Innentürelemente aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, mit Anschlagfalz, Ausführung wie zuvor, jedoch: Breite Nennmaß Wandöffnung 885 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm

Stahlblechtüren HA-Raum, Zugang Sozialbereich

2 Stück wärmegeämmte Innentürelemente aus Türblatt und Zarge, als Drehflügeltür, einflügelig, Befestigung an Trockenbauwand, Ausführung mit Eckzarge mit Gegenzarge, Zarge aus Stahlblech, Blechdicke 1,5 mm, Zarge verzinkt und grundiert, Maulweite/Wanddicke 150 mm, Ausführung als Metalltür, vollflächig, Türflügel aus Stahl, Oberfläche der Öffnungsfläche verzinkt und grundiert, Oberfläche der Schließfläche verzinkt und grundiert, mit Bändern, mit Drückergarnitur, mit PZ-Schloss, Breite Nennmaß Wandöffnung 1.135 mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung 2.135 mm

Malerarbeiten

Wandfläche

- Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipsplatten, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Grundbeschichtung für Dispersionssilikatfarben haftvermittelnd, Zwischenbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, Schlussbeschichtung aus Dispersionssilikatfarbe, matt DIN EN

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

13300, deckend, hellgetönt, Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
DIN EN 13300,
Farbton weiß

Beschichtung Metall

- Erstbeschichtung an Innentüren, beidseitig, mit Zarge,
einflügelig, glatt, Untergrund grundierter Stahl,
vorh. Dichtprofil
Grundbeschichtung aus Einkomponenten-Haftgrund,
Zwischenbeschichtung aus Einkomponenten-
Korrosionsschutzfarbe, Schlussbeschichtung aus
Acrylharzlack, matt, sattgetönt, Farbton nach Wahl AG

Elektroinstallation

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Leistungsumfang ist die Lieferung und fachgerechte Montage einer funktionstüchtigen Elektroanlage (Stark- und Schwachstrom) gemäß den übergebenen Unterlagen als abnahmefähige Komplettleistung.

Die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten erfolgt nach gültigen VDE-Vorschriften, den Vorschriften des zuständigen EVU's ab bauseitigen Elektroübergabepunkt des Medienträgers einschl. der HV und UV und anderen Schutzmaßnahmen.

Alle für den einwandfreien Funktionsbetrieb der Anlage zu erbringenden Leistungen sind einzukalkulieren.

Die Leistungsgrenze ist der jeweilige Übergabepunkt des Medienträgers.

Der innere Blitzschutz ist, wie z.B. Potentialausgleich, Überspannungsschutz (bestehend aus Mittel- und Grobschutz) komplett, einschl. Anschluss der Stahlkonstruktionen und Sanitärgegenstände auszuführen.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Planung / Listen mit den geplanten Leitungsmaterialien, Querschnitte, Zählerschränke/HV, UV's etc. vorzulegen.

Das Erstellen bzw. Einholen der Revisionspläne, Aussparungspläne, Wartungsempfehlungen, und Betriebsanweisungen ist mit einzukalkulieren.

Sämtliche erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste - auch über 2,50m - sind vom Auftragnehmer anzufahren, aufzustellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abzubauen und abzufahren.

Das Herstellen und fachgerechte, brandschutztechnische, wasser- und luftdichte sowie schallschutztechnische Schließen von Aussparungen, Kernbohrungen, Durchführungen, Öffnungen für Zuführungskabel und sonstigen Öffnungen in fremden Bauteilen für den ordnungsgemäßen Einbau der Elektroanlage ist mit einzukalkulieren.

Alle Durchdringungen der Gebäudehülle sind entsprechend aktuell gültigem Gebäudeenergiegesetz (GEG 2023) luftdicht herzustellen.

Sämtliche Abnahmen, Genehmigungen etc. sind Bestandteil der Leistungserbringung des Auftragnehmers. Ebenso sämtliche Abstimmungen

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

mit dem Medienträger und dessen Koordinierung (Stellung der Anträge).
Die komplette Entwurfsplanung der Elektroinstallation wird dem
Auftragnehmer zur Verfügung gestellt und durch ihn eigenverantwortlich auf
Richtigkeit und auf seine Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Der Kabelzug und Anschluss für alle bauseitigen Anschlüsse und
Anlagenteile, wie z.B. Tore, Maschinen, Entrauchungsanlagen, Heizung-,
Lüftung-, Sanitäranlagen usw. bis zu den jeweiligen Endgeräten sind
entsprechend der zu übergebenen Unterlagen wie z.B. Baubeschreibung,
Installationsplanung usw. sind mit einzukalkulieren.

Die Beleuchtungsanlage ist entsprechend der beiliegenden Planung
einzukalkulieren und fachgerecht auszuführen.

Für die Gewerke HLS sind sämtliche Kabel und Leitungen nach den
Kabelzuglisten des Gewerkes HLS zu liefern, fachgerecht zu verlegen. Die
Inbetriebnahme erfolgt durch das Gewerk HLS.

Für die Ausführung der elektrotechnischen Anlagen gelten nachstehende
Bedingungen bzw. Vorschriften:

- Vorschriften, Bestimmungen und Richtlinien der VDE in der jeweils gültigen Fassung
- Vorschriften und technische Anschlussbedingungen des zuständigen EVU
- Richtlinien für das Einbetten von Fundamentender in Gebäude-Fundamenten (herausgegeben vom VDEW),
- Vorschriften zur Unfallverhütung und Haftpflicht
- Verordnung über den Bau von Betriebsräumen für elektrische Anlagen (Elt- BauVO),
- Elektrische Anlagen und Betriebsmittel (DGVV),
- Bei Anhäufung von Kabeln und Leitungen in Zwischendecken sind die Richtlinien des VDS über Brandbelastungen zu beachten
- die Leitungsanlagenrichtlinie (LAR) ist zu beachten

Alle Vorschriften und Richtlinien gelten jeweils in der bei Baubeginn gültigen Auflage und Fassung.

Alle zur Erstellung der elektrischen Anlagen verwendeten Materialien müssen das VDE- Prüfzeichentragen. Es sind nur solche Materialien zugelassen, deren Nachbeschaffung bzw. Ersatzbeschaffung jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich ist.

Die Erstprüfung gemäß VDE 0100 Teil 610 ist durchzuführen.
Sämtliche Anlagen sind auf ihre Funktion hin zu prüfen
und in entsprechenden Prüfprotokollen zu dokumentieren.

Funktionalbeschreibung Elektro

Baubeschreibung

Der Gebäudekomplex wird über eine Niederspannungsanlage 230/400 V im E-Anschlussraum eingespeist.

Das gesamte Netz ist als TN-S Netz aufzubauen. Es sind Abgänge für die Gewerke HLS vorzusehen. Der genaue Standort der Unterverteilung ist der Ausführungsplanung (HA-Raum) zu entnehmen. Die Einspeisung der Hauptverteilung erfolgt über einen Niederspannungs-Leistungsschalter.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Die Sicherungsschaltelemente sind selektiv zu dimensionieren. Die Berechnung der Selektivität des LS und die Einstellung der Werte sind vom AN vorzunehmen und zu dokumentieren.

Der Blitz- und Überspannungsschutz wird mittels eines Kombi-Ableiters (Grob- und Mittelschutz) erreicht, und ist zu installieren.

Allgemein:

Die Ausführung der elektrischen Anlage ist entsprechend den anerkannten Regeln der Technik und den VDE/ DIN- Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung auszuführen.

Erledigung alle Formalitäten mit dem zuständigen EVU.

Anschlüsse für Lüfter, Nachlaufrelais, Fremdgewerke und sonstige technische Einrichtungen sind eigenverantwortlich zu koordinieren, abzustimmen und kalkulatorisch zu berücksichtigen. Das notwendige Leitungsnetz für die Installationen HLS-Technik und RWA ist durch den Elektroinstallateur auszuführen und am Anschlusspunkt beschriftet abzulegen.

Unterverteilungen (UV):

Bei den Unterverteilungen sind grundsätzlich die nachfolgenden Punkte zu berücksichtigen:

- Steckdosenstromkreis FI/LS 16 A 30 mA
- Getrennte Stromkreise für Beleuchtungs- und Steckdosenstromkreise
- Pro FI-Schalter sind maximal 8 Endstromkreise zuzuordnen
- Die Endstromkreise sind über Leitungsschutzschalter aufzubauen
- Die Aufteilung bzw. Anzahl der Abgangssicherungen sind technisch sinnvoll zu wählen
- Schaltschränke und Geräteanschlüsse > 35 A werden über Sicherungslasttrennschalter angeschlossen
- Sicherungsschalteneinrichtungen sind selektiv zu dimensionieren
- Ankommende und abgehende Leitungen sind über Klemmen zu führen
- Die Neutralleiter sind über Nullleitertrennklemmen zu führen
- Schutzleiter- und Nullleiterklemmen sind direkt neben den Abgangsklemmen des jeweiligen Stromkreises anzuordnen
- Der Blitzschutzpotentialausgleich wird mittels eines 4-poligen Überspannungsableiters für komplette Schaltung TN-S Netz der Anforderung C nach DIN VDE 0675-6 "Schutzgerät zum Einbeziehen von Starkstromleitungen in den Blitzschutz-Potentialausgleich" errichtet

Kabel und Leitungen:

Schalter- und Lampenleitungen sind grundsätzlich mindestens 5 x 1, 5 mm² zu verlegen. Leitungen für Schuko- Steckdosen und für sonstige Leistungsanschlüsse mindestens in 3 x 2,5 mm².

Die Dimensionierung der Leitungsquerschnitte ist nach der zulässigen Strombelastbarkeit nach VDE und nach dem zulässigen Spannungsfall und Leistungsverlust eigenverantwortlich festzulegen.

Bei der Verlegung von Kabel und Leitungen jeglicher Art sind die einschlägigen VDE und Hersteller- Vorschriften zwingend einzuhalten.

Verlegesysteme:

Auf die getrennte Verlegung der Stark- und Schwachstromleitungen wird besonders hingewiesen. Die Kabelverlegung ist in den jeweiligen Grundrissen zu dokumentieren.

Kabel und Leitungen sind grundsätzlich ungeschnitten zu verlegen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bei Leitungsführung durch Brandwände oder Verlassen von Brandabschnitten sind diese durch bauaufsichtlich zugelassene Kabelschotts der Feuerwiderstandsklasse S 90 zu verschließen und dauerhaft zu kennzeichnen. Bei Querung von Flucht- und Rettungswegen und in deren Verlauf ist die Trassenführung entsprechend den einschlägigen Richtlinien zu verlegen. Durchbrüche in diesen Wegen sind nach den Regeln der Technik zu schotten.

Installationsgeräte:

Bei der Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten, insbesondere der Leitungsverlegung und der Anordnung der Installationsgeräte, sind die Trassen und Aufbauorte mit den anderen Betriebstechnikgewerken eigenständig zu koordinieren.

Für alle Schalter und Steckdosen des Bauvorhabens ist grundsätzlich das Fabrikat eines namhaften Herstellers einzusetzen. Wenn nicht gesondert gefordert, ist von der Farbe "rein weiß glänzend" in Absprache auszugehen. Die Farbe der Installationsgeräte ist jedoch vor Baubeginn noch einmal eigenständig durch den Auftragnehmer mit dem Bauherrn abzustimmen. Die EDV- Schutzkontaktsteckdosen sind in der Farbe "Rot" auszuführen. Für mehrere Schalter und Steckdosen, die unmittelbar neben- bzw. übereinander angeordnet sind, sind stets gemeinsame Abdeckrahmen zu verwenden. Als Mehrfachsteckdosen sind Einzelsteckdosen mit gemeinsamer Abdeckung einzusetzen. Die Befestigung aller Installationsgeräte in Schalterdosen muss mit Schrauben erfolgen. Auf Putz installierte Installationsgeräte (Werkstattbereich) müssen mindestens der Schutzart IP44 entsprechen. Die Verschaltung von Leitungen erfolgt ausschließlich in Schalterabzweigdosen. Die Anordnung der Schalter, Steckdosen, Geräteanschlüsse und Brüstungskanäle sind je nach Erfordernis, im Allgemeinen wie folgt, zu installieren:

- Schalter 1,10 m ü. OKFF
- Steckdosen, Geräteanschlussdosen 0,25 m ü. OKFF
- Steckdosen oberhalb von Werkbänken 1,10 m ü. OKFF
- Reparaturschalter u. Bereichs- Not- Aus- Schalter 1,10 m ü. OKFF
- Anschluss für Sondergeräte je nach Erfordernis

Brüstungskanäle sind in Kunststoff und unter Berücksichtigung der Belegung auszuwählen. Hierzu sind die Angaben des Einrichtungskonzeptes des AG rechtzeitig anzufordern, zu beachten und umzusetzen.

Potentialausgleichsanlage:

Alle metallenen Teile sind gemäß den einschlägigen Vorschriften in den Potentialausgleich einzubeziehen.

Ortsfeste Beleuchtungsanlage in LED-Technik:

Alle Beleuchtungskörper müssen den DIN- und VDE- Normen entsprechen. Sämtliche Leuchten können mit entsprechenden Schaltern an den Raumzugängen geschaltet werden. Eine Zentralsteuerung der Leuchten ist nicht vorgesehen.

- Werkstätten

In der Werkstatt sind LED Hallenstahler, abgehängt an der Decke, vorgesehen, Ausleuchtung der Werkstatt mit 400 Lux

- Büro- und Pausenräume, HA-Raum

Die Räume werden mit LED Panel Leuchten, deckenmontiert, ausgestattet. Ausleuchtung mit 400 Lux

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Lagerbereiche:

Der Räume werden mit LED Hallenflächenstrahler in Pendelmontage, ausgestattet.
Ausleuchtung mit 250 Lux

- Sanitärräume/Umkleide:

Die Räume werden mit LED Wannenleuchten deckenmontiert ausgestattet.
Zusätzlich wird eine Spiegelleuchte über jedem Waschtisch montiert.
Ausleuchtung mit 350 Lux

- Flur

Der Flur wird mit LED Sensor Leuchten, deckenmontiert, ausgestattet.

- Außenleuchten:

Im Außenbereich an über den Türen LED-Feuchtraumleuchten wandmontiert vorgesehen. Zusätzlich wird im Haupteingangsbereich eine LED-Spotlampe nach unten strahlend installiert. Für die Ausleuchtung des Waschplatzes ist ein LED Flutlichtstrahler vorzusehen.

Für die Außenbeleuchtung ist eine Dämmerungsschaltuhr zur Nachtabstaltung vorgesehen.

Blitzschutz- und Erdungsanlagen:

Für die Errichtung der Blitzschutzanlage gilt generell die DIN VDE 0185 in der jeweils gültigen Fassung. Für den inneren Blitzschutz gelten zusätzlich die entsprechenden Festlegungen in der DIN VDE 0100, DIN VDE 0675, DIN VDE0800 und DIN VDE 0845. Weiterhin sind die Bauordnung und die besonderen Auflagen der Baugenehmigungsbehörde zu berücksichtigen. Es dürfen nur Materialien verwendet werden, deren Bauart den einschlägigen DIN- Normen entsprechen.

Den äußeren Gebäudekonturen folgend ist ein geschlossener Ring als Potentialausgleichsleiter aus V4A 30x3,5 mm hochkant auf Abstandhalter im Fundament einzulegen und mit diesem im Abstand von 5 m zu verbinden. Der Ring muss vollständig von Beton umgeben sein. Dehnungsfugen sind durch Dehnungsbänder zu überbrücken. In der der Betonplatte ist eine Masche von 20 x 20 zu realisieren und mit dem Potentialausgleichsleiter zu verbinden. Anschlussfahnen - in erforderlicher Anzahl (mind. alle 10 m) sind vom Potentialausgleichsleiter zum äußeren Ringerder vorzusehen und isoliert aus dem Beton herauszuführen und mit dem zu verbinden. An den Ringerder aus V4A D= 10 mm ist die äußere Fanganlage (Eventualposition) nach BK3 anzuschließen. An jeder UV, an der HV und am FM Verteiler ist eine PA Schiene zu installieren und mit der Erdungsanlage/ Potentialausgleichsleiter zu verbinden. Die Stahlstützen der Halle sind mit dem Potentialausgleichsleiter alle 10 m sichtbar, oberhalb des Fertigfußbodens zu verbinden.

Auf diese Potentialausgleichsschienen ist auch der Anschluss der Haupt- bzw. Unterverteilung, Heizungsrohre, Wasserleitungen, Gasrohre, Datenschränk usw. und der zusätzliche Potentialausgleich zu führen. Die Dachflächen sind mit Auffangleitungen zu versehen, wobei kein Punkt der Dachfläche mehr als 5m von der Auffangrichtung entfernt liegen darf. Die Leitungshalter sind mit entsprechenden rostfreien Befestigungsmitteln auf dem Metaldach aufzuschrauben. Die Ableitungen sind gemäß DIN VDE 0185 Teil 1 Abs. 5.2 anzuordnen. Sie sind mit dem Ringerder über Erdführungstangen zu verbinden. Diese sind zu Revisionszwecken trennbar und nummeriert auszuführen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Fernmelde- und Informationstechnische Anlagen:
Die Telekommunikationsanlage und das DECT System sind durch den AG eigenverantwortlich zu beschaffen. Der Leistungsumfang der Telekommunikationsanlage inkl. DECT endet bauseits bei der Verkabelung, dem Setzen der Leerdosen und Anschlussdosen.

Heizung-, Lüftung-, Sanitäranlagen

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Leistungsumfang ist die Lieferung und fachgerechte Montage einer funktionstüchtigen Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlage gemäß der übergebenen Entwurfsplanung als abnahmefähige Komplettleistung.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach gültigen DIN-Vorschriften, den Vorschriften der zuständigen Versorger ab bauseitigen Übergabepunkt des Medienträgers.

Alle für den einwandfreien Funktionsbetrieb der Anlage zu erbringenden Leistungen sind einzukalkulieren.

Die Leistungsgrenze ist der jeweilige Übergabepunkt des Medienträgers.

Vor Beginn der Arbeiten ist eine Werkplanung einschl. Rohrnetzberechnung und Listen mit den geplanten Materialien vorzulegen.

Das Erstellen bzw. Einholen der Revisionspläne, Aussparungspläne, Wartungsempfehlungen und Betriebsanweisungen ist mit einzukalkulieren.

Sämtliche erforderlichen Schutz- und Arbeitsgerüste - auch über 2,50m - sind vom Auftragnehmer anzufahren, aufzustellen, vorzuhalten und nach Fertigstellung der Arbeiten abzubauen und abzufahren.

Das Herstellen und fachgerechte, brandschutztechnische, wasser- und luftdichte, schallschutztechnische Schließen von Aussparungen, Kernbohrungen, Durchführungen und sonstigen Öffnungen in fremden Bauteilen für den ordnungsgemäßen Einbau der Anlagen ist mit einzukalkulieren.

Alle Durchdringungen der Gebäudehülle sind entsprechend aktuell gültigem Gebäudeenergiegesetz (GEG 2023) luftdicht herzustellen.

Sämtliche Abnahmen, Genehmigungen etc. sind Bestandteil der Leistungserbringung des Auftragnehmers. Ebenso sämtliche Abstimmungen mit dem Medienträger und dessen Koordinierung (Stellung der Anträge).
Die komplette Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen wird dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

und ist durch ihn eigenverantwortlich auf Richtigkeit und auf seine Wirtschaftlichkeit zu überprüfen.

Für die Gewerke HLS werden sämtliche Kabel und Leitungen nach den Kabelzuglisten des Gewerkes HLS durch das Gewerk Elektro geliefert und fachgerecht verlegt. Die Inbetriebnahme erfolgt durch das Gewerk HLS.

Alle zur Erstellung der Anlagen verwendeten Materialien müssen über entsprechende Prüfzeichen bzw. Zulassungen verfügen. Es sind nur solche Materialien zugelassen, deren Nachbeschaffung bzw. Ersatzbeschaffung jederzeit ohne Schwierigkeiten möglich ist.

Zur Abnahme der Anlage sind die kompletten Revisionsunterlagen in geprüfter und ggf. nach Prüfung in korrigierter Form zu übergeben.
Die gesamten Unterlagen sind 2-fach in Papierform in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis zu übergeben.

Leistungsbeschreibung

Heizung:

Es ist geplant den erforderlichen Wärmebedarf des Gebäudes über eine Gastherme mit Flüssiggas sicher zu stellen.
Bestandteil der Leistung ist ebenso die komplette Regelungstechnik für die Gesamtwärmeerzeugungsanlage.
Als Raumtemperaturen sind gemäß Arbeitsstättenrichtlinie in Bereichen mit stehender und mittlerer bis schwerer Arbeitstätigkeit mind. 17-18°C und in Bereichen mit leichter Tätigkeit bzw. sitzender Tätigkeit 19-21°C sicher zu stellen.
Die Wärmeübergabe in den Büro- und Sozialräumen sowie der Werkstatt erfolgt über stationäre Heizflächen (Plattenheizkörper). Die Leitungsführung für den Sozialbereich erfolgt oberhalb Rohfußboden, unter Beachtung des geplanten Fußbodenaufbaues mit entsprechenden Wärmedämmmaßnahmen. Die Heizungsanlage wird als Niedertemperaturheizung ausgelegt.
Die Regelung erfolgt raumtemperaturabhängig.

Sanitär:

Im geplanten Sozialbereich sind die Sanitär- und Umkleieräume sowie Büro- und Pausenraum vorgesehen.
Der Bereich Sanitär Herren wird mit einer Dusche, ein Waschtische sowie ein WC und ein Urinal ausgestattet. Die Warmwasserversorgung der Duschen und Waschtische erfolgt dezentral über einen elektrische Durchlauferhitzer mit 27 kW Leistung.

Der Bereich Sanitär Damen erhält eine Dusche, ein WC und ein Waschtisch. Die Warmwasserversorgung wird hier ebenfalls dezentral über einen weiteren elektrischen Durchlauferhitzer mit 27 kW Leistung sichergestellt.

Im Pausenraum ist eine Pantry mit Spüle, Kühlschrank und zwei Herdplatten geplant. Die Warmwasserversorgung wird über

Angebotsaufforderung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

einen dezentralen elektrischen Durchlauferhitzer mit 13,5 kW Leistung sichergestellt.

Es ist eine frostsicher ausgeführte, außenliegende Zapfstelle vorzusehen.

Alle Ausstattungsgegenstände befinden sich oberhalb der Rückstauenebene und werden über eine gemeinsame Grundleitung an den Übergabeschacht an der Grundstücksgrenze angeschlossen.
Die Ver- und Entsorgungsleitungen im Sozialbereich werden in Installationswänden verlegt.
Der Trinkwasserhausanschluss ist im HA-Raum vorgesehen.
Die Installationen im Bereich Sanitärtrakt erfolgen in/an Trockenbauwänden, die Ausstattungsgegenstände sind über zugelassene Vorwandinstallationen anzuschließen. Bei der Kalkulation der Leistungen sind die erforderlichen Accessoires wie Spiegel, Seifenspender, Papierhandtuchspender, WC-Bürsten, Papierrollenhalter usw. mit zu berücksichtigen.
Keramik, Armaturen und Accessoires sind vor der Montage mit den Bauherren zu bemustern und bestätigen zu lassen. Als Rohrmaterial für die Bewässerung ist Edelstahlrohr bzw. Mehrschichtverbundrohr einzusetzen.
Im Bereich Entwässerung ist oberhalb der Bodenplatte schallgedämmtes Kunststoffrohr und als Grundleitung KG-Rohr einzusetzen.

Abluftventilator LB-A-100-H Design Komplettsset für innenliegende Sanitärräume, Förderleistung 97 m³/h, Rückschlagklappe, Nachlaufschalter und Feuchtesensor liefern und montieren.

Elektroanschlüsse
Die elektrischen Anschlüsse der Zentralgeräte, Wärmeerzeugungsanlage, Einzelraumlüfter und der Durchlauferhitzer sind mit dem Gewerk Elektro abzustimmen.

1.1.10.

Betriebsgebäude gemäß funktionaler Beschreibung

Betriebsgebäude gemäß funktionaler Beschreibung
1,000 psch

Summe 1.1.	Funktionale Leistungsbeschr...	
Summe 1.	Funktionale Leistungsbeschr...	
Summe LV	2 BETRIEBSHALLE FUNKTIO...	

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 2024-142
LV: 2

Kreisstraßenmeisterei Wolgast
BETRIEBSHALLE FUNKTIONAL

Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	--------------

Gesamtsumme

.....

Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%

.....

.....

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 31

(Ort)

(Datum)

(Rechtsgültige Unterschrift)